

KIT | PTKA-WTE | Postfach 3640 | 76021 Karlsruhe

An die
Geschäftsstelle der A2B
c/o Landkreis Wolfenbüttel
Bahnhofstr. 11
38300 Wolfenbüttel

Projekträger Karlsruhe
Wassertechnologie und Entsorgung
(PTKA-WTE)

Leiter: Dr. Matthias Kautt

Hermann-von-Helmholtz-Platz 1
76344 Eggenstein-Leopoldshafen

Telefon: 0721-608-23222

Fax: 0721-608-923222

E-Mail: markus.stacheder@kit.edu

Web: www.ptka.kit.edu

Bearbeiter/in: Dr. Markus Stacheder

Unser Zeichen: AGO

Datum: 26. Juni 2017



Geschäftsstelle der Arbeitsgruppe Optionen – Rückholung (AGO)

Funktion der AGO im Begleitprozess - Strukturdiskussion

Sehr geehrte Damen und Herren,

die AGO sieht mit großer Sorge die Entwicklung im Begleitprozess vor dem Hintergrund der gegenwärtigen Strukturdiskussion der a2b, die sich zuletzt sogar mit der Absage verschiedener Termine zugespitzt hat.

Diese Vorgänge haben zum einen eine negative Außenwirkung und führen dadurch zu einer bedenklichen Schwächung des Begleitprozesses. Zum anderen berühren sie unmittelbar den Arbeitsauftrag der AGO, weshalb sie mit diesem Schreiben nochmals auf ihr Selbstverständnis und ihre Funktion im Begleitprozess hinweisen will.

Bereits in der ersten Agenda der AGO im Jahre 2008 wurde als übergeordnetes Ziel aller am Begleitprozess Beteiligten festgelegt, „Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheitssituation der Asse zu erreichen“ und „die unter den gegebenen Umständen und angesichts der zeitlichen Realisierungsmöglichkeiten sicherste Option zur Schließung der Asse zu finden“.

Wie die aktuelle Agenda der AGO-Phase IV zeigt, gilt dieses Ziel zur „Optimierung des Stilllegungskonzeptes für die Schachanlage Asse II beizutragen“ auch heute noch. Grundlage hierzu ist in Ausführung des § 57b AtG (Lex Asse) die Richtungsentscheidung des BfS zur Rückholung aller Abfälle aus der Schachanlage Asse II.

Aus Sicht der AGO kann sie hierzu aber nur einen Beitrag leisten, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Unabhängigkeit (nicht weisungsgebunden oder politisch beeinflusst)
- Selbstbefassungsrecht (Auswahl der Beratungsthemen)
- Wissenschaftliche Arbeit unter Berücksichtigung des Standes von Wissenschaft und Technik

Nur so kann die AGO die ihr zukommenden Aufgaben erfüllen. Die Hauptaufgaben sind dabei:

- wichtige Transmissions- und Erklärungsfunktion zwischen Betreiber und Behörden einerseits und Begleitgruppe und Öffentlichkeit andererseits
- Bewertung der Tätigkeiten und Berichte des Betreibers
- wissenschaftliche Beratung der Begleitgruppe Asse II

Vor dem Hintergrund der Diskussion um eine mögliche Neustrukturierung des Begleitprozesses erwartet die AGO für die Vorstellung und Diskussion ihrer Arbeitsergebnisse sowie für die Beratung im Begleitprozess weiterhin **ein** Gremium aller stimmberechtigten a2b-Mitglieder, in dem das umgesetzt werden kann. In dieser Funktion agiert die AGO als Ganzes. Stellungnahmen oder andere schriftliche Ausarbeitungen können von a2b oder Teilen der a2b nicht von einzelnen AGO-Mitgliedern eingefordert werden.

In der gegenwärtigen Strukturdiskussion sollte aus Sicht der AGO berücksichtigt werden, dass die Struktur möglichst einfach aufgebaut sein soll, nachvollziehbare Prozesse beinhaltet und die begrenzten Ressourcen der AGO vorsieht.

Wir bitten Sie diesen Brief sowohl an die Mitglieder der a2b als auch der A2B zeitnah weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen

Projektträger Karlsruhe
Karlsruher Institut für Technologie
Geschäftsstelle der AGO



i. A.

Dr. M. Stacheder



i. A.

Dipl.-Ing. M. Bühler